

Germany-Lörrach: Office block construction work**OJ S 154/2020 11/08/2020****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Lörrach

Postal address: Palmstr. 3

Town: Lörrach

NUTS code: DE139 Lörrach

Postal code: 79539

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle agn Ludwigsburg GmbH

E-mail: agn-Vergabestelle-17LB_138LRA@agn.de

Telephone: +49 5451 / 5901-298

Internet address(es):Main address: <http://www.loerrach-landkreis.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

300.08 Verglasungsarbeiten

Reference number: E75231199

II.1.2. Main CPV code

45213150 Office block construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Neubau des Landratsamtes Lörrach soll als freistehendes und markantes Gebäude im Eckbereich des Areals „Weberei Conrad“ bei der Brombacher Straße erstellt werden. Der 7-geschossige Baukörper wird unterkellert und wie folgt gegliedert:

Untergeschoss: Verkehrswege und Erschließung, Archiv, Technikräume und Pkw-Stellplätze
Ergeschoss: Verkehrswege und Erschließung, sowie Beratungs- und Ausstellungsräume
Regelgeschosse: Empfangsbereiche, Beratungsräume und Büroflächen Dach: PV-Fläche und Lüftungszentrale Die Tiefgarage hat eine gemeinsame Zufahrt mit der Tiefgarage des neuen angrenzenden Wohnquartiers und erschließt sich nahezu über die gesamte Grundstücksfläche (Grenzbebauung). Entlang der Grenzbebauung ist ein Verbau der Baugrube durch eine überschnittene Bohrpfahlwand erforderlich. Diese dient dann auch als Tragsystem für die Tiefgaragendecke.
Das Erdgeschoss mit dem zentralen Eingangsbereich ist entlang der Fassade gegenüber den Obergeschossen leicht eingerückt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 656 472,93 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45441000 Glazing work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE139 Lörrach

Main site or place of performance: Lörrach

II.2.4. Description of the procurement

- 122 Stückisterelemente (1. OG bis 6 OG);
- 473 Stück Sonnenschutzelemente;
- ca. 420 m2 Pfosten – Riegel – Fassade.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 209-509044](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

04/02/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 7

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Starz Metallbau GmbH & Co. KG

Town: Aalen Ebnat

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 656 472,93 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die entsprechenden Formblätter sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

A) Anlagen die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

— Formblatt 211 (Aufforderung zu Abgabe eines Angebotes);

— Formblatt 212 EU (Teilnahmebedingungen EU).

B) Anlagen die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

— Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen;

— Formblatt 214 (Besondere Vertragsbedingungen);

— Formblatt 215 (Zusätzliche Vertragsbedingungen);

— Formblatt 241 (Abfall);

— Formblatt 244 (Datenverarbeitung);

— Besondere Vertragsbedingungen des Landes BW;

— Baustellenordnung.

C) Anlagen die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

— Formblatt 213 (Angebotsschreiben);

— Leistungsverzeichnis;

- Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung);
 - Formblatt 221/222 (Angaben zur Preisermittlung);
 - Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft);
 - Formblatt 235 (Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen);
 - Verpflichtung Arbeitsnehmerentsendungsgesetz.
- D) Unterlagen, die ausgefüllt, auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:
- Formblatt 223 (Aufgliederung der Einheitspreise);
 - Formblatt 236 (Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen);
 - Formblatt 221/222 (Angaben zur Preisermittlung).
- Nachweise/Angaben/Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen EU genannten – mit dem Angebot einzureichen:
- Urkalkulation.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
 Postal address: Durlacher Allee 100
 Town: Karlsruhe
 Postal code: 76137
 Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWVB bei der unter VI.4.1. genannten Stelle einleiten.
- b) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind.
- c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehen unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. §134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/08/2020